

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung

„Du hast die Wahl“ – die U18-Bundestagswahl auch in Dresden

Kinder und Jugendliche wählen den Bundestag schon am 15. September. Neun Tage vor der regulären Bundestagswahl können bundesweit alle unter 18 Jahren ihre Stimme bei der U18-Wahl abgeben. Es ist das Finale einer Auseinandersetzung mit Politik, Parteiprogrammen und den Grundlagen der Demokratie – und damit von vielfältigen Aktivitäten zur politischen Bildung.

In Dresden öffnen am 15.09.2017 mehr als 30 Wahllokale in Jugendclubs, Räumen von Jugendverbänden, Schulen, auf Straßen und Plätzen der Stadt. Wählen darf, wer sonst wegen seines Alters noch nicht darf. Die Nationalität spielt keine Rolle. „Es geht darum, junge Menschen für bereits bestehende Mitbestimmungsmöglichkeiten zu sensibilisieren und zu begeistern. Ein wesentliches demokratisches Element ist das der Wahl.“, sagt Anett Dahl, Geschäftsführerin des Stadtjugendring Dresden e.V.

Eine Organisatorengruppe, die sich aus mehreren Jugendverbänden und -vereinen zusammensetzt, hat die stadtweiten Aktionen rund um die U18-Wahl in Dresden geplant. Wer die Augen offen hält, wird am Freitag, den 15.09.2017 die Kinderstraßenbahn mit Forderungen und Wünschen von jungen Dresdnerinnen und Dresdnern durch die Stadt fahren sehen. Diese Fahrt wird möglich durch die Kooperation mit dem Jugendamt, dem das Thema der Beteiligung und Demokratiebildung ebenfalls sehr am Herzen liegt. Vorausgegangen ist hier schon eine - durch Mitarbeitende der Vereine und Verbände begleitete - intensive Auseinandersetzung der jungen Menschen mit ihren eigenen Vorstellungen von einer kindgerechten Stadt.

„Außerdem ist es uns ein Anliegen, die Belange von Kindern und Jugendlichen sichtbar werden zu lassen und an die verantwortlichen Stellen zu kommunizieren.“ so Anett Dahl. Deshalb wird es nach Ankunft der Sonderfahrt am Postplatz gegen 18 Uhr auch eine Übergabe der Forderungen an die politischen Verantwortungsträger geben. „Wir erwarten neben dem Oberbürgermeister Herrn Hilbert fast alle Bundestagsspitzenkandidatinnen und -kandidaten der beiden Dresdner Wahlkreise. Wir sind froh, dass wir dann die gesammelten Forderungen direkt und persönlich in die verantwortlichen Hände geben können.“ führt sie weiter aus. Die Veranstaltung ist neben den jungen Menschen offen für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Es wird in dem einen oder anderen persönlichen Gespräch sicher die Gelegenheit geben, weitere Fragen und Wünsche nach Berlin mitzugeben.

Abgerundet wird die Umsetzung des U18-Projektes in Dresden durch eine Bildungsfahrt für Schülerinnen und Schüler. Diese wird am 24. November stattfinden, Ziel ist „Politik zum Anfassen“ im Bundestag in der Hauptstadt zu erleben.

Damit das bundesweite Projekt umsetzbar ist, sorgen in allen Bundesländern Koordinator_innen auf Landes- und kommunaler Ebene dafür, dass die Informationen in alle Richtungen fließen. „U18 macht Spaß, es geht hierbei nicht nur um das reine Wählen sondern um die Vermittlung von Werten und die aktive Auseinandersetzung mit Politik und Engagement“, sagt Heiner Schröder von der Geschäftsstelle der Sächsischen Landjugend e.V. und U18 – Landeskoordination in Sachsen.

Bei der Bundestagswahl 2013 öffneten bundesweit rund 1.500 Wahllokale, insgesamt kamen rund 200.000 Kinder und Jugendliche an die Urnen. In Sachsen waren es rund 150 und in diesem

Jahr sollen es 200 werden. Gut einen Monat vor der Wahl sind bundesweit bereits mehr als 1.000 Wahllokale registriert und freigeschaltet, täglich wächst die Zahl. Im Grunde können alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit mitmachen, wenn die Kinder und Jugendlichen Lust auf U18 haben. Auch Schulen begeistern sich für U18. Ergebnisse, Analysen und Berichte aus den Wahllokalen werden am U18-Wahlabend live im Netz gesendet, das endgültige Wahlergebnis wird am darauffolgenden Montag veröffentlicht. Es hat keinen Einfluss auf das Wahlergebnis der Bundestagswahl am 24.09.2017.

Weitere Informationen zu U18 unter:

www.u18.org

www.landjugend-sachsen.de

www.stadtjugendring-dresden.de

Dresden, 30.08.2017 / Anett Dahl

Bei Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Anett Dahl



Geschäftsführerin

Reckestr. 1
01187 Dresden

Tel.: 0351/470 70 06
Mobil: 0172 / 357 73 72
Fax: 0351/470 87 15

info@stadtjugendring-dresden.de
www.stadtjugendring-dresden.de

Bundesweit am 15.09.2017:

